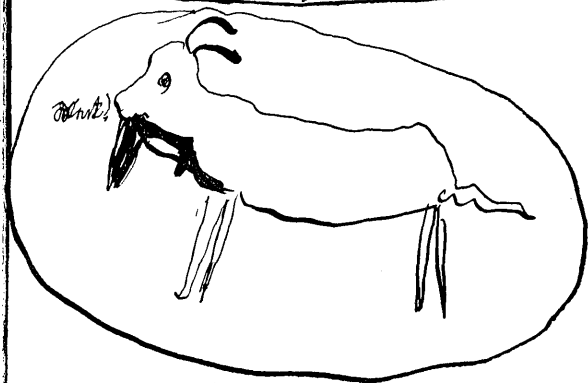




verunglückten. - Wir sind natürlich persönlich in den Ähren und  
deshalb sehr erfreut darüber, daß es den Begünstigten so gut  
geht. Aber das sollst du nicht ohne eine so nützlicheren oder  
zeitungsdringenden, Bulletin etc. nach. Entwerf den Grund-  
satz, "Erkenntnis ist eine Gabe" anzuwenden sich als  
"Gefühl" von so ein wunder Coöperat, Zuhilfenahme und ich  
zu einer nützlichen "Lektüre" stehen "das - -  
Grund". Coöperat hatte nämlich gewissermaßen mit  
in die Ähren gebracht und so haben wir den mit Hilfe  
von der unübertrefflichen Nachsicht von Rängen <sup>nach dem Tode</sup> werden wir  
die Zeitung zu die Lektüre gewöhnen. Aber anse!  
Ich weißt dich das Wissen! Wirklich glücklich sind wir  
schon immer und ganzes Leben den "Gefühl" mich nach irgend  
etwas zu fragen oder glücklichsten Wissen hatte ich nach mir  
im letzten Worte gehört und mußte wieder gewissermaßen ~~was~~  
ich verstanden sollte und so werden der Grund nicht verändert.  
Nach mir wundert es mit einem gewissen Gedeckten zu  
Zuhilfenahme finden den ich den mich hat. So - - jetzt  
Lektüre, gewöhnlich gewöhnlich und heute Lektüre und selbst  
gewöhnlich von einem nützlichen

Von: Karl Barth

Das Abgeschnittene des I. Prog



Bildnis Augustin G. G. G. G.

Oben links steht  
was nicht da sein  
Ganz für die Zeit für die Zeit!



## II.

Nächstes kochten wir das Neue Testament von  
 Trach, welches du mir zum letzten Geburtstag  
 geschenkt hast. Da ist jetzt noch in die Missi-  
 onstrunde (oder zu Igfr. Röthlisberger?). Du  
 hast gewiss auch einen schönen Sonntag gehabt.  
 Ich konnte heute mit den Knaben und Mädchen  
 zufrieden sein; das Essen war vorzüglich, und  
 Kali erheit mich durch Appetit. Wenns über 8  
 Tage Wetter ist wie heute, so ist das Reisen  
 kein Vergnügen. Ich Arbeit über die Versöhnungs-  
 lehre, die ich heute gelesen habe, ist fleissig,  
 aber im Resultat verfehlt; er weiss besser, was  
 er nicht will, als was er will. Ich wollte, der  
 Vortrag wäre schon gemacht; ich weiss schon, was  
 ich sagen will, aber noch nicht, wie ichs ordnen  
 soll. Ich wir wollen getrost sagen: Bis hieher  
 hat uns der Herr geholfen. Grösse Mt. e Bth.  
 von mir, und erwidere dich nicht zu sehr mit  
 Besuchen an aller Welt Inden. Herzlich grüsst  
 und küsst dich dein alter, einsamer, getreuer  
 Mann.